

PRESSEMITTEILUNG

LandFrauen stellen Auszubildende aus Ernährungs- und Agrarberufen zum „Tag der Ausbildung“ vor

Interessierte Jugendliche können am LandFrauen-Stand ihre Ideen und Anregungen für eine moderne Ausbildung einbringen

Berlin, 19.01.2016 – Im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2016 findet auch in diesem Jahr wieder traditionell der „Tag der Ausbildung“ in Halle 3.2., dem ErlebnisBauernhof statt, an dem sich auch der Deutsche LandFrauenverband beteiligt. Am Mittwoch, dem 20. Januar 2016, haben interessierte Schulklassen die Chance, sich über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Ernährungs- und Agrarbereich zu informieren.

Erstmalig findet hierzu eine Schülerpressekonferenz statt, bei der Auszubildende aus den grünen Berufen aus erster Hand über ihren eigenen Werdegang sowie aktuelle Karrierechancen in den einzelnen Berufsfeldern berichten. Anschließend können sich die interessierten Jugendlichen an den verschiedenen Ständen der Aussteller direkt und hautnah informieren.

Am Stand des Deutschen LandFrauenverbandes berichten Anna Eilts und Marie Kristin Schulz, beide 19 Jahre alt, über ihre Ausbildung und den Berufsalltag sowie über ihre beruflichen Ziele, die sie verfolgen. Anna Eilts ist angehende Landwirtin, Marie-Kristin Schulz ist Hauswirtschafts-Auszubildende.

Am digitalen Terminal besteht zudem für interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen, Anregungen und Wünschen für die Berufsausbildung zu beteiligen. Der Deutsche LandFrauenverband möchte von Jugendlichen wissen, was die Attraktivität des Hauswirtschaftsberufes erhöhen würde? Vielleicht ein neuer Name? Oder eine bessere Bezahlung? Wir sind gespannt auf Ideen und Gespräche.

„Eine moderne Berufsausbildung sollte an veränderte Arbeitsmarktbedingungen angepasst sein“, sagt Brigitte Scherb, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes. „Besonders die Hauswirtschaft hat mit ihrem Image zu kämpfen, was sich in rückläufigen Ausbildungszahlen widerspiegelt. Die Vielfalt des Berufes wird häufig unterschätzt und die Tätigkeit oftmals nicht leistungsgerecht entlohnt.“ Dabei steigt die Bedeutung an personenbezogenen und haushaltsnahen Dienstleistungen vor allem im ländlichen Raum. „Der Deutsche LandFrauenverband setzt sich am Tag der Ausbildung für eine moderne Berufsausbildung ein, die den aktuellen Erfordernissen am Arbeitsmarkt gerecht wird“, so dlv-Präsidentin Brigitte Scherb weiter.

Den Deutschen LandFrauenverband (dlv) finden Sie auf dem ErlebnisBauernhof (Halle 3.2), Stand 142.

Pressekontakt:

Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)

Ina Krauß

Tel: 030-28 44 929-14

presse@landfrauen.info

Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:

Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen.

500.000 Mitglieder, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden zusammen ein starkes Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation der Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Brigitte Scherb.